

DIREKTION DER BAYERISCHEN STAATSGEMÄLDESAMMLUNGEN

Nr. 1855

D 8000 MÜNCHEN 2 · MEISERSTRASSE 10

Herrn  
Dr.-Ing. Wulf Schaefer

28 B R E M E N 41  
Ostpreussische Str. 29

4. Dezember 1975

Sehr geehrter Herr Schaefer,

durch Frau Goldberg erhielt ich schon vor längerer Zeit Ihre detaillierten schriftlichen Ausführungen zur Topographie und Geschichte unseres Nauplia-Bildes von Peter Hess. Bitte entschuldigen Sie, wenn ich Ihnen erst heute dafür danke. Sommer und Herbst waren wegen unserer großen "Macchiaioli"-Ausstellung derart turbulent, daß ich aus der laufenden Korrespondenz nur dringende Anfragen erledigen konnte und alles andere liegen blieb.

Ich bin Ihnen für die Mühe, die Sie sich mit unseren ~~Magazin~~ gemacht haben, zu großem Dank verpflichtet und möchte Ihnen deshalb als kleine Gegengabe aus unserem Archiv das beiliegende Foto einer Lithographie schicken, deren Verbleib uns leider nicht bekannt ist. Vielleicht finden Sie darauf noch die eine oder andere Persönlichkeit identifiziert, welche Ihnen noch unbekannt war. Auch die beiden Fotoausschnitte darf ich Ihnen ~~mit~~ hiermit wieder zurückschicken für Ihre Unterlagen.

Augenblicklich stehe ich in Briefwechsel mit einem Dipl.-Ingenieur von Trentini, der meinte, daß sein Vorfahre gleichen Namens, ein Major, auf dem anderen Hess-Bild "Einzug in Athen" abgebildet sei. Wissen Sie zufällig etwas darüber?

Mit freundlichen Grüßen und allen guten Wünschen

Anlage!

*CH Heilmann*  
i.A. (Dr. Christoph Heilmann)

FERNRUF 55911 · TELEGRAMME: „PINAKOTHEK“ · POSTSCHECKKONTO: MÜNCHEN 659-807 · BANKKONTO: BAYER. LANDESBANK NR. 24863  
Konservator